

M. 4000 = 1% u. ersp. Zs. im Juli/Sept. (erstmal 1904) auf 1./4. 1905; ab 1911 verstärkte Tilg. oder gänzl. Kündigung mit 6monat. Frist vorbehalten. Die Anleihe ist in das Bahngrundbuch hinter Anleihe I eingetragen. Verj. der Coup. 4 J. (K.), der Stücke 30 J. (F.). Von dieser Anleihe befinden sich M. 100 000 im Besitz der Landgemeinde Lüdenscheld. In Umlauf Ende März 1907: M. 392 000.

III. M. 200 000 in 4 1/2% Oblig. lt. Genehm. v. 19./12. 1903, Stücke à M. 500, sonst wie Anleihe II. Die Anleihe ist im Bahngrundbuch an dritter Stelle eingetragen. In Umlauf Ende März 1907: M. 196 000. Zahlst. für alle Anleihen: Ges.-Klasse; Berlin: Mitteld. Creditbank; Meiningen: Bank f. Thür. vorm. B. M. Strupp.

Geschäftsjahr: 1./4.—31./3. **Gen.-Vers.:** I. Geschäftshalbj. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Gewinn-Verteilung: Zunächst nach den Bestimmungen des der Genehmigung des Min. der öffentl. Arbeiten unterliegenden, periodisch zu revidierenden Regulativs die dem Ern.-F. und die dem Spec.-R.-F. A zuzuführenden Beträge, welche für letzteren Fonds mit mind. 1/10% des Anlagekapitals jährl. zu bemessen sind. Dieser Spec.-R.-F. A ist bis zur Höhe von M. 60 000 zu verstärken; es können alsdann die Rücklagen mit Genehmigung des Min. der öffentl. Arbeiten solange unterbleiben, als der Fonds nicht um eine volle Jahresrücklage wieder vermindert ist. Tritt keine Verminderung ein, so fallen die Zuschüsse fort, dann Verzinsung u. Tilg. der Anleihen, gesetzl. Eisenbahnabgabe, 5% zum R.-F. B (Bilanz-R.-F.), dann vertragsm. Tant. an Beamte, dann vorerst auf die Aktien Lit. A 4 1/2% und auf die Aktien Lit. B bis zu 4 1/2% Div., Rest zur Div. gleichmässig unter Aktien A und B. Eine Nachzahlung von Div. auf die Vorz.-Aktien A findet nicht statt.

Bilanz am 31. März 1907: Aktiva: Bahnkörper u. Betriebsmittel 3 086 626, Betriebsmaterial. 5115, Werkstattmaterial. 6239, Bankguth. 129 296, Debit. 1705, Kassa 4499, Anlage des Ern.-F. I 45 810, do. II 9601, do. des Spec.-R.-F. 43 265, Kaut.-Kto 74 698. — Passiva: A.-K. 2 100 000, Anleihen 860 500, do. Zs.-Kto 18 870, Bilanz-R.-F. 51 509 (Rückl. 3963), Ern.-F. I 45 810, do. II 29 601 (Rückl. 20 000), Spec.-R.-F. 43 265, Frachtanteile, Versich. etc. 11 573, Delkr.-Kto 3091, Interims-Kto 76 305, Oblig.-Tilg.-Res. 32 692, Staats-Eisenbahnsteuer 1128, Kaut.-Kto 74 698, Oblig.-Tilg. 10 640, Div. 44 000, do. alte 1118, Vortrag 2055. Sa. M. 3 406 860.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Betriebsausgaben 311 723, z. Spec.-R.-F. 7461, z. Ern.-F. I 67 948, do. II 2000, Anleihe-Zs. 37 360, Staatseisenbahnsteuer 1128, Gewinn 80 658. — Kredit: Vortrag 1392, Betriebseinnahmen 493 576, Entnahme aus Ern.-F. I 8923, do. aus Spec.-R.-F. 4387. Sa. M. 508 279.

Kurs Ende 1895—1907: Lit. A: 106.80, 113, 109.25, 106.50, 102.50, —, —, 74, 83.50, 91.25, 94.60, 98.50, 91.50%. Eingef. 2./11. 1895 zu 107.50%. Notiert in Berlin.

Dividenden 1889/90—1906/1907: Lit. A: 4 1/2, 2 1/5, 2 3/10, 2, 4 1/2, 4 1/2, 4 1/2, 4 1/2, 4 1/2, 4 1/2, 2 4/5, 3, 3 3/10, 3 1/2, 3 1/2, 3 1/2, 4%; Lit. B: 1/2, 0, 0, 0, 0, 0, 1 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 1 2/5, 1, 0, 0, 0, 0, 0, 0%. Coup.-Verj.: 4 J. (K.)

Direktion: Vors. Amtmann Opderbeck, Lüdenscheld; Geh. Reg.-Rat Bormann (zugleich oberster Betriebsleiter), Berlin; Huvendick (örtlicher Betriebsleiter), Lüdenscheld.

Aufsichtsrat: Vors. Komm.-Rat A. G. Wittekind, Berlin; Stellv.: Gen.-Dir. Hugo Noell, Lüdenscheld; Reg.-Baumeister A. D. Ernst Quandt, Schöneberg; Komm.-Rat Max Abel, Berlin; Fabrikant Herm. Plate, Augustenthal; Fabrikant A. Colsman, Werdohl; Dir. Rud. Berg, Eveking.

Zahlstellen: Für Div.: Lüdenscheld: Eig. Kasse; Berlin: Mitteld. Creditbank, Abel & Co. *

Strassenbahn und Elektrizitätswerk in Altenburg, S.-A.

Gegründet: 1894. Statutänd. 30./10. 1899 u. 12./10. 1906. **Zweck:** Betrieb der elektr. Strassenbahn in Altenburg u. Umgebung, sowie Abgabe v. elektr. Strom für Beleuchtung u. Kraftezeugung. Bahnlänge 4,45 km, Spurweite 1 m. An den Beleucht.- u. Kraftbetrieb waren Ende Juni 1907 angeschlossen 763 Abonnenten u. 528 Hausanschlüsse, 20 403 Glüh-, 383 Bogenlampen; 156 Apparate u. 197 Motore mit zus. 741 HP. Personenbeförderung 1904/1905—1906/1907: 710 966, 751 879, 778 676.

Koncession: Vom 24./4. 1894 ab auf 50 Jahre. Die Anlage geht dann in den Besitz der Stadt über, kann aber von derselben auch bereits früher erworben werden.

Kapital: M. 660 000 in 660 Aktien à M. 1000. Urspr. M. 330 000, erhöht für Bauzwecke u. zur Abtossung von Kredit. lt. G.-V. v. 12./10. 1906 um M. 330 000 (auf M. 660 000) in 330 Aktien mit halber Div.-Ber. für 1906/1907, angeboten den alten Aktionären 1:1 vom 22./10.—6./11. 1906 zu 110% einzuzahlen 60% nebst Agio bei der Zeichnung, 40% am 28./6. 1907.

Anleihen: I. M. 350 000 in 4 1/2% Oblig., 700 Stück à M. 500. Zs. 2./1. u. 1./7. Rückzahlbar zu pari durch Amort. in spät. 45 Jahren. Ausl. im Jan. auf 1./7. Noch in Umlauf Ende Juni 1907 M. 318 500. — II. M. 175 000 in 350 Schuldverschreib. à M. 500; rückzahlb. zu pari. Noch in Umlauf Ende Juni 1907 M. 136 000. — III. M. 175 000 in 4 1/2% Oblig., rückzahlb. zu 101%, Stücke à M. 1000. Aufgelegt Sept. 1900. Noch in Umlauf ult. Sept. 1907: M. 165 000.

Geschäftsjahr: 1./7.—30./6. **Gen.-Vers.:** Juli-Okt. **Stimmrecht:** Jede Aktie = 1 St.

Gewinn-Verteilung: 5% z. R.-F., event. Sonderrückl., bis 10% vertragsm. u. sonst. Tant. an Vorst. u. Beamte, 4% Div., 15% Tant. an A.-R. (inkl. einer festen Vergüt. von zus. M. 4000, welche in dividendenlosen Jahren entfällt), Rest weitere Div.